



Ein Stück Zeit für Sie!
Gedanken für die Seele



Unser Leitstern

Du bist wichtig, einfach weil du du bist.

Du bist bis zum letzten Augenblick deines Lebens wichtig.

Und wir werden alles tun, damit du nicht nur in Frieden sterben kannst,
sondern LEBEN kannst bis zuletzt.

(C. Saunders)

*Auch wenn man
räumlich getrennt ist,
ist es möglich in Gedanken
miteinander verbunden zu sein!*

Liebe Leserinnen und Leser,
in dieser aktuell herausfordernden Zeit fällt es gerade oft schwer, zuversichtlich und positiv in die Zukunft zu schauen. Durch diese Zeilen möchte der Ambulante Hospiz- und Palliativberatungsdienst mit Ihnen wiederkehrend hoffnungsvolle Gedanken teilen und Ihnen Mut machen. Sie sind nicht allein!

Halt und Zuversicht

Zuversicht, Hoffnung und Glaube brauchen wir Menschen insbesondere dann, wenn wir schwierige Situationen durchleben. Zuversichtlich im Leben zu sein, gibt uns Kraft und Orientierung, nach vorn zu schauen. Wir schöpfen aus der Hoffnung unsere Lebensenergie und glauben daran, dass sich alles zum Guten wendet.

Noch vor wenigen Wochen war unser Leben abwechslungsreich und bunt. Zufrieden und glücklich lebten wir unseren gewohnten Alltag ohne Einschränkungen, getragen von Zukunftsplänen und Visionen. Wer hätte erwartet, dass so ein kleiner Virus so tiefgreifend unser Leben beeinflussen kann?



Unser Alltag hat sich mit Corona verändert und setzt neue Prioritäten in unserem Leben. Nichts scheint mehr, wie es war. Konnten wir uns sonst oftmals von eigenen Sorgen und Belastungen des Lebens gut „ablenken“, fehlt vielen von uns aktuell dieser Ausgleich durch Begegnungen, Sport, Konzertbesuche oder andere Freizeitaktivitäten. Strukturen und Gewohnheiten, die uns Sicherheit vermittelten und vertraut waren, fehlen uns. Zukunftspläne, die Zuversicht versprachen, zerplatzten wie Seifenblasen. Corona hat unser bisher gewohntes Leben auf den Kopf gestellt. Es gleicht einer unvorhergesehenen Haltestelle, wo unsere Reise auf dem uns vertrauten und gewohnten Lebensweg unterbrochen wurde. Schnell wird uns bewusst, was uns fehlt. Dies geht mit Verlust- und Trauererfahrungen einher. Unvorbereitet wird dieser Haltepunkt für viele von uns zu einer ungeahnten Lebenserfahrung.



Ein Haltepunkt in unserem Leben, der uns zum Innehalten einlädt. Ungefiltert und ohne Ablenkung können wir uns nun mit unserem eigenen Leben auseinandersetzen.

**Was ist mir wichtig? Was fehlt mir tatsächlich?
Welche Lebensereignisse haben mich geprägt?
Was lerne ich durch diese Zeit?**



Und plötzlich siehst du zwei Blumen am Wegesrand blühen: die eine nennt sich Hoffnung, die andere Zuversicht.

Gerd Neubauer

Was gibt mir Halt und Zuversicht?

Wenn wir auf veränderte Lebenssituationen treffen, bisher Gewohntes und Vertrautes loslassen müssen oder schwere Zeiten durchleben, benötigen wir etwas anderes, an dem wir uns festhalten können. Es braucht etwas, was uns Halt und Sicherheit bietet. Erst dann erhalten wir den Zugang zu den eigenen Ressourcen, können Kraft daraus schöpfen und wieder zuversichtlich auf unsere Zukunft schauen.

Vielleicht sind es Menschen, die Ihnen durch kleine Botschaften Mut zusprechen und Ihnen das Gefühl geben, Sie sind nicht allein. Oder es gibt ein Bild, ein Lied oder ein Gebet, was Sie durch diese Zeit trägt. Nicht zuletzt sind es die wertvollen Erfahrungen unseres Lebens, die Halt und Zuversicht für unser Leben geben. Jeder trägt Erfahrungen in sich, wie er schwierige Zeiten bewältigen konnte. Sie auch!

Überlegen Sie doch bitte einmal:

Was gibt Ihnen in diesen Tagen Halt und Zuversicht?

Manchmal
hilft nur noch
beten



Gott hilft und
beschützt uns

"Ich will fest auf Gott vertrauen,
denn er ist meine Hoffnung.
Er ist mein Fels und meine Hilfe,
meine Burg, in der mir nichts
geschehen kann."
Psalm 62:6-7

Keine Tricks
Nur Jesus

www.keine-tricks-nur-jesus.de

Gott,
auf dich kann ich bauen,
in dich, da lege ich all mein Vertrauen.
In guten und in schweren Tagen,
wirst du einen Teil meiner Lasten tragen.
Immer, wenn ich Hoffnung suche
und dich wieder einmal rufe,
spüre ich Kraft und Zuversicht
und weiß, du vergisst mich nicht.

Amen!



**Bleiben Sie zuversichtlich, schauen Sie nach vorn, voller Hoffnung darauf,
dass das Leben sicher noch so manche gute Zeiten für uns bereithält.**



Ich wünsche dir
Flügel der Hoffnung,
die dich mit dem
Aufwind der Zuversicht
und der Wärme der Liebe
durch die schwierige Zeit
tragen.
Mögen Sie dich sanft
zur Landung bringen -
in einem lebenswerten und
liebensewerten Leben „danach“

Gerd Neubauer

Ambulanter Hospiz- und Palliativberatungsdienst

Beratung und Begleitung

- bei fortschreitender schwerer Erkrankung
- in Krisenzeiten (z.B. nach Mitteilung einer schlimmen Diagnose)
- am Ende des Lebens
- nach dem Versterben oder in der Trauerphase

- Beratung und Gespräche bei Alltags- und Lebensfragen, u.a. aufgrund einer Erkrankung, Sterbebegleitung oder gerade jetzt bei aktuellen Besuchs-, Kontakt- oder Ausgangsverboten
- Beratung bei Fragen zur Erkrankung und den damit verbundenen Sorgen und Nöten
- Beratung der An- und Zugehörigen zur Begleitung und Betreuung von schwerkranken und sterbenden Menschen
- Informationen zu Vorsorgevollmachten und Patientenverfügungen
- Beratung zu Möglichkeiten der Verabschiedung, insbesondere unter den aktuellen Bedingungen
- Begleitung und Gespräche für trauernde Menschen



Wir sind gern für Sie da!

Diakonieverein Carolinenfeld e.V.

Ambulanter Hospiz- und Palliativberatungsdienst

Kirchplatz 3

07973 Greiz

Tel. 03661/26 17 - 0176/24 22 34 83 - hospiz@diakonie-greiz.de